

574373-2025 - Résultats

Allemagne – Équipement de commande et de contrôle du trafic ferroviaire – Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552
OJ S 168/2025 03/09/2025
Avis d'attribution de marché ou de concession – régime ordinaire
Fournitures

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Adresse électronique: ralf.heinemann@deutschebahn.com

Activité de l'entité adjudicatrice: Services de chemin de fer

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552

Description: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552 Leistungen LST

Identifiant de la procédure: 3eca2419-d940-4ba5-b03c-002c77135537

Identifiant interne: 25FEI81714

Type de procédure: Négociée sans mise en concurrence préalable

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 34632000 Équipement de commande et de contrôle du trafic ferroviaire

Nomenclature complémentaire (cpv): 34632200 Équipement électrique de signalisation de chemin de fer, 34946120 Matériaux ferroviaires

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Aying

Code postal: 85653

Subdivision pays (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552

Description: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552 Leistungen LST

Identifiant interne: 238a1179-8878-4188-bc26-6b2f2ba4b571

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 34632000 Équipement de commande et de contrôle du trafic ferroviaire

Nomenclature complémentaire (cpv): 34632200 Équipement électrique de signalisation de chemin de fer, 34946120 Matériaux ferroviaires

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Aying

Code postal: 85653

Subdivision pays (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 31/07/2025

Date de fin de durée: 18/09/2025

5.1.6. Informations générales

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

Enchère électronique: non

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

6. Résultats

Valeur de tous les contrats attribués dans cet avis: 0,00 EUR

Attribution directe

:

Justification de l'attribution directe: Marchés dont la finalité n'est pas l'exécution de travaux, la fourniture de produits ou la fourniture de services

Autre justification: Vorliegend sind die Voraussetzungen von § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO gegeben. Es handelt sich im Zusammenhang mit dem technischen Defekt bzw. zu dessen Überbrückung erforderliche Leistungen um solche Leistungen, die nicht vorhersehbare Schäden oder Gefahren verhindern bzw. beseitigen sollen. Derartige Leistungen können nach § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb vergeben werden (siehe Hochwasserkatastrophe, vgl. Rundschreiben des BMWi zur Anwendung des Vergaberechts bei der Beschaffung von Leistungen zur Bewältigung der Notlage in den Hochwasserkatastrophengebieten vom 17.08.2021, IB6-20602-011). Die vergaberechtlichen Ausnahmetatbestände finden auch im Geltungsbereich des Verbändepapiers (Anlage 10 zur LuFV III) Anwendung. Die hier zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen sind äußerst dringlich im Sinne des § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO: Unvorhergesehenes Ereignis: Ein Nagetierverbiss und dadurch ausgelöste technische Störungen bzw. Defekte sind nicht von der DB verursacht. Auch waren die Ereignisse selbst, die Örtlichkeiten, an denen Schäden auftreten werden sowie die Art und der Umfang der eingetretenen Schäden für die DB InfraGO AG nicht vorhersehbar. Äußerst zwingende, dringliche Gründe, die die Einhaltung der in anderen Verfahrensarten vorgesehenen Fristen nicht zulassen & kausaler Zusammenhang: Der unverzügliche Beginn für eine Umsetzung von Hilfs-Bahnübergangssicherungsanlagen ist zwingend erforderlich, um die entstandenen Schäden an aus Sicherheitsgründen außer Betrieb genommenen BÜSA zu beseitigen bzw. diese zu ersetzen, weitere wirtschaftliche Schäden (Pönalen) zu vermeiden und die betroffenen Abschnitte der Strecke 5552 (S7 der Münchener S-Bahn) wieder mit BÜSA-Technik ausrüsten zu können und befahrbar zu machen. Bei der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb hätte sich selbst bei maximaler Verkürzung der Teilnahmefristen eine mindestens 14-tägige Verzögerung (wegen der Osterfeiertage vermutlich eher 3 bis 4 Wochen) ergeben. Diese zeitliche Verzögerung würde sich letztlich auch unmittelbar verzögernd auf die unverzüglich notwendige Beauftragung und den Beginn der LST-Ausrüstungsleistungen auswirken. Es ist nachvollziehbar, dass dies aus Sicht der DB InfraGO AG im Interesse der schnellen Wiederherstellung der signaltechnischen Ausrüstung zur Versorgung der Allgemeinheit mit Schienenverkehrsleistungen nicht hinnehmbar ist /war. Darüber hinaus hängt die dargestellte Unmöglichkeit, die Fristen anderer Verfahrensarten für die hier zu beauftragenden (zusätzlichen) Leistungen einzuhalten, unmittelbar mit den aufgetretenen technischen Defekten zusammen. Die Leistungen – unmittelbare Vorbedingung für die schnelle Herstellung der Wiederbefahrbarkeit – sind ausschließlich infolge der sicherheitstechnischen Defekte und der hierauf beruhenden Streckensperrung und damit aus äußerst zwingenden, dringlichen

Gründen notwendig geworden. Es besteht eine daraus abgeleitete Notwendigkeit, eine technische Lösung, die die schnellstmögliche Wiederinbetriebnahme ermöglichte, ohne weitere zeitliche Verzögerung zu beauftragen. In einer solchen Situation kann nach meiner Bewertung wegen § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO nicht nur ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb entfallen, wobei vorliegend zu beachten ist, dass es infolge des bestehenden Qualifizierungssystems nach § 48 SektVO für BÜSA-Leistungen (Nr. 2023/S 154-486538) bereits einen Aufruf zum Wettbewerb gegeben hat, sodass der öffentliche Teilnahmewettbewerb hier durch das PQ-System ersetzt wurde (vgl. § 48 Abs. 9 SektVO, Verfahren ohne erneuten Teilnahmewettbewerb). Es kann auch zulässigerweise auf denjenigen präqualifizierten Hersteller zugegangen werden, von dem der AG weiß, dass er die Leistung als derzeit einziger in Betracht kommender BÜSA-Hersteller in der erforderlichen Schnelligkeit erbringen und insofern aus technischen Gründen ein Wettbewerb ohne zeitliche Verzögerungen nicht hergestellt werden kann.

6.1. Résultat – Identifiants des lots: LOT-0001

Statut sélection adjudicataire/attributaire: Au moins un lauréat a été choisi.

6.1.2. Informations sur les adjudicataires/attributaires

Adjudicataire/attributaire:

Nom officiel: Scheidt & Bachmann Signalling - Systems GmbH

Offre:

Identifiant de l'offre: 20251066556

Identifiant du lot ou groupe de lots: LOT-0001

Valeur de l'offre: 0,00 EUR

L'offre est une variante: non

Part sous-traitée: Pas encore connu

Informations relatives au marché:

Identifiant du contrat: CON-0001 - Scheidt & Bachmann Signalling - Systems GmbH

Date à laquelle l'adjudicataire/attributaire a été choisi: 28/08/2025

Date de conclusion du marché/concession: 28/08/2025

6.1.4. Informations statistiques

Offres ou demandes de participation/candidatures reçues:

Type de soumissions reçues: Offres

Nombre d'offres ou de demandes de participation/candidatures reçues: 1

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Numéro d'enregistrement: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Adresse postale: Adam-Riese-Straße 11-13

Ville: Frankfurt Main

Code postal: 60327

Subdivision pays (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pays: Allemagne

Point de contact: FE.EI 22

Adresse électronique: ralf.heinemann@deutschebahn.com

Téléphone: +49 89130823251

Télécopieur: +49 69265-20063

Adresse internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Numéro d'enregistrement: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +49 22894990

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Scheidt & Bachmann Signalling - Systems GmbH

Taille de l'opérateur économique: Grande

Numéro d'enregistrement: b35d0957-fc7d-44f5-a414-92ddc7ab9346

Ville: Mönchengladbach

Code postal: 41238

Subdivision pays (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Téléphone: +49

Rôles de cette organisation:

Soumissionnaire

adjudicataire/attributaire de ces lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 41380a58-fe8c-4277-9b6a-82095403dd93 - 01

Type de formulaire: Résultats

Type d'avis: Avis d'attribution de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 30

Date d'envoi de l'avis: 02/09/2025 06:57:35 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 574373-2025

Numéro de publication au JO S: 168/2025

Date de publication: 03/09/2025